

Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

PROTOKOLL

der 1. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 12.08.2019

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Tagungsort: Rathaussaal Rathaus Ribnitz, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Mitglieder

Herr Axel Attula	anwesend
Herr Uwe Brandenburg	anwesend
Frau Ramona Giese	anwesend
Herr Tino Leipold	anwesend
Frau Christel Lesche-Panizza	anwesend ab 17:55 Uhr
Frau Kathrin Meyer	anwesend
Herr Henry Neumann	anwesend
Frau Swantje Petersen	anwesend
Frau Katrin Stadtaus	anwesend

Verwaltung

Herr Frank Ilchmann	anwesend
Frau Silke Kunz	anwesend

Schriftführer

Frau Carolin Gäbler	anwesend
---------------------	----------

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Wahl des Ausschussvorsitzenden/der Ausschussvorsitzenden
- 4 Wahl des ersten Stellvertreters/der ersten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden/der Ausschussvorsitzenden
- 5 Wahl des zweiten Stellvertreters/der zweiten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzen-

- den/der Ausschussvorsitzenden
- 6 Beratung zur Sitzungsfolge und den Sitzungsorten
- 7 Vorstellung des Büros für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur
- 8 Überblick zu aktuellen Projekten
- 9 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 10 Auskünfte/Mitteilungen
- 11 Schließung der Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Das an Lebensjahren älteste anwesende Mitglied des Ausschusses, Herr Brandenburg, eröffnet die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 8 anwesenden Mitgliedern fest. Er erklärt, dass er bis zur Wahl und Verpflichtung des/der Ausschussvorsitzenden für die Leitung der Sitzung zuständig ist.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gab es keine Änderungsanträge.

TOP 3 Wahl des Ausschussvorsitzenden/der Ausschussvorsitzenden

Herr Brandenburg erläutert, dass die Wahl des/der Ausschussvorsitzenden nach der Kommunalverfassung M-V durch Handzeichen oder auf Antrag eines Mitgliedes des Ausschusses geheim erfolgt. Stehen mehrere Bewerber zur Wahl ist gewählt, wer die meisten Stimmen erhält. Gleiches gilt später für die Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden. Gibt es nur einen Bewerber ist er gewählt, wenn er mehr Ja- als Nein-Stimmen erhält.

Frau Meyer schlägt für das Amt der Ausschussvorsitzenden Herrn Leipold vor.

Es erfolgt eine offene Abstimmung durch Handzeichen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	8	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	1

Herr Leipold nimmt die Wahl an. Herr Brandenburg beglückwünscht Herrn Leipold unter dem Beifall der Ausschussmitglieder und Gäste zu seiner Wahl.

TOP 4 Wahl des ersten Stellvertreters/der ersten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden/der Ausschussvorsitzenden

Frau Stadtaus schlägt für das Amt des ersten Stellvertreters/der ersten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden Frau Meyer vor. Es erfolgt eine offene Abstimmung durch Handzeichen.

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	8	Ja-Stimmen:	8	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

Frau Meyer nimmt die Wahl an. Herr Leipold beglückwünscht Frau Meyer unter dem Beifall der Ausschussmitglieder und Gäste zu ihrer Wahl.

TOP 5 Wahl des zweiten Stellvertreters/der zweiten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden/der Ausschussvorsitzenden

Frau Meyer schlägt für das Amt des zweiten Stellvertreters/der ersten Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden Frau Stadtaus vor. Zusätzlich wird für dieses Amt Herr Attula durch Frau Petersen vorgeschlagen. Es erfolgt eine offene Abstimmung durch Handzeichen.

Anzahl der Ausschussmitglieder:	9
davon anwesend:	8
gültige Stimmen:	8
ungültige Stimmen:	0
Wahlvorschlag Katrin Stadtaus:	3
Wahlvorschlag Axel Attula:	5
Enthaltungen	0

Herr Attula nimmt die Wahl an. Herr Leipold beglückwünscht Herrn Attula unter dem Beifall der Ausschussmitglieder und Gäste zu seiner Wahl.

TOP 6 Beratung zur Sitzungsfolge und den Sitzungsorten

Herr Leipold schlägt vor, die Sitzungen dieses Ausschusses in unterschiedlichen kulturellen Einrichtungen stattfinden zu lassen. Die Sitzungsmitglieder einigen sich, dass die Sitzungen immer auf einem Dienstag um 17:30 Uhr erfolgen sollen.

TOP 7 Vorstellung des Büros für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur

Frau Kunz stellt ihre Mitarbeiter des Büros für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur vor und erklärt für welche Aufgaben jeder Mitarbeiter zuständig ist. Sie beschreibt grob die Aufgaben und Projekte des gesamten Bereiches. Unter anderem erläutert Sie, welche Themen in den Teilbereichen Produktentwicklung und Projekte, Marketing und Vertrieb, Kur- und Fremdenverkehrsabgabe und Kultur bearbeitet werden.

TOP 8 Überblick zu aktuellen Projekten

Frau Kunz erläutert die aktuellen Projekte der einzelnen Teilbereiche.
Die Präsentation mit den genauen Erläuterungen ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Leipold hinterfragt zum Thema Kurabgabe, wie es derzeit mit der Abrechnung der Tagesgäste abläuft. Frau Kunz erläutert kurz den Ist-Zustand, dass derzeit Tagesgäste nur freiwillig zahlen und gibt einen Hinweis auf den Einwand der Kommunalaufsicht, dass dieses Vorgehen nicht korrekt ist. Frau Kunz schlägt vor, dass dieses Thema auf einer der nächsten Sitzungen umfassend behandelt wird.

TOP 9 Anfragen/Mitteilungen

Frau Meyer spricht das Thema der alten Seglerhalle am Hafen an, wo vor einiger Zeit das Graffiti-Projekt stattgefunden hat. Sie fragt nach, warum die Halle nicht komplett genutzt wurde. Frau Kunz erläutert, dass zum Spraysen möglichst glatte Wände als Untergrund vorliegen müssen. Daher wurden die

Sprossen-Fenster mit alten Türen aus der Kreisverwaltung verkleidet. In der Höhe wurde sich darauf beschränkt, damit keine Gerüste notwendig waren, um die Flächen zu gestalten. Die Kosten hierfür wären immens gewesen, da zum Nistschutz der Vögel teilweise jetzt schon mit Gerüsten gearbeitet werden musste, was aber in Form einer Sponsoringleistung realisiert wurde.

Insgesamt weist Frau Kunz darauf hin, dass die Wände durch eindringende Feuchtigkeit voraussichtlich zum Ende des Herbstes nicht mehr gut aussehen werden. Ursprünglich war ja der Abriss der Halle noch vor dem Winter vorgesehen.

Als Ergebnis des Auswertungstermins berichtet Frau Kunz, dass einige Flächen weiterhin von lokalen Sprayern neu gestaltet werden, einige Bereiche aber auch in der jetzigen Form erhalten bleiben werden, da sie innerhalb der Graffiti-Szene als sehr gelungen angesehen werden.

Nach kurzer Diskussion wird sich auf folgende Schwerpunkthemen für die nächste Sitzung geeinigt:

- Auswertung der großen städtischen Veranstaltungen in 2019
- Haushaltplanung 2020 (Kostenschätzungen, Maßnahmenplanungen)

Das Organigramm der Stadtverwaltung, besonders des Büro's für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur und das beschlossene Tourismuskonzept werden in Vorbereitung auf die nächste Sitzung allen Mitgliedern ausgehändigt..



Herr Tino Leipold
Vorsitz



Frau Carolin Gäbler
Protokollführung